



Fachkurs / Facilitation – Veränderungen (mit)gestalten: Weiterbildung zur Facilitator*in

Facilitating ist eine Weiterbildung, in der Sie die notwendigen Kompetenzen stärken, um erfolgreiche Veränderungsprozesse in komplexen Umfeldern in Ihrem Unternehmen sowohl auf der strukturierenden als auch auf der psychologischen Ebene zu gestalten und zu führen. Der theoretische Hintergrund der Weiterbildung bildet die «Theorie U» Otto Scharmers.

Im Fachkurs

- ✓ vermitteln wir Ihnen eine Veränderungstheorie – die «Theorie U», eine Veränderungstheorie, die Ihnen hilft, Kopf, Herz und Hand Ihrer Teammitglieder in den Prozess einzubeziehen, um Veränderungen nachhaltig zu gestalten.
- ✓ befähigen wir Sie, vier Qualitäten eines beziehungsorientierten und vertrauensvollen Prozesses anzuwenden: Fragen statt Antworten, Beobachten statt Bewerten, Perspektivwechsel statt Standpunkt und Selbstreflexion vor Fremdkritik.
- ✓ vermitteln wir Ihnen einen Rucksack voller Tools und Methoden, um die einzelnen Prozessschritte zu begleiten.
- ✓ befähigen wir Sie, die Sinnstrukturen hinter den Prozessen und den Prozessschritten zu erkennen und positiv zu beeinflussen.
- ✓ ermöglichen wir Ihnen, herausfordernde Praxissituationen aus Ihrem persönlichen Arbeitsfeld zu reflektieren und Ansätze zu entwickeln, die dem individuellen Veränderungsprozess dienlich sind.

Steckbrief

Titel/Abschluss
Fachkurs

Dauer
15 Kurstage

Unterrichtstage
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Anmeldefrist
28. Juni 2026

ECTS
Credits

Kosten
CHF 5'500, zzgl. Übernachtung und
Restauration*
*das Modul Presencing wird an einem
externen Ort stattfinden, die
Übernachungskosten und Restauration
werden von den Kursteilnehmenden
getragen

Unterrichtssprache
Deutsch

Studienort
Bern

Departement

Kontakt
Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Nächste Durchführung

August bis Dezember 2026:

→ 19. + 20. August, 2., 3., 9. + 10.

September, 20., 21., 22. + 23. Oktober,

4., 5., 18. + 19. November, 2. Dezember

2026

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Fachkurs 2026 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Die Wahrnehmung bevorstehender Veränderungen können bei Menschen Ängste auslösen; dabei sind sie wesentlich für menschliche Lebens- und Entwicklungsprozesse. Als Führungsperson oder Fachexpert*in begleiten Sie in Ihrer Praxis Veränderungsprozesse. Im Kurs lernen Sie Ihre Rolle als Changebegleiter*in kennen und erkunden Ihren Handlungsraum. Ob ein Veränderungsprozess gelingt, hängt entscheidend von der Haltung der Person ab, die den Prozess initiiert. Deshalb beschäftigen wir uns im Fachkurs mit der Reflexion der eigenen Haltung. Eine Grundhaltung des Ermöglichens und Ermutigens, die auf Beziehung und Vertrauen basiert – Facilitation ist der englische Begriff dafür – ist eine wichtige Schlüsselkompetenz, die Sie im Kurs erwerben können.

Changeprozesse verlangen immer Perspektivenwechsel und psychologische sowie strukturierende Interventionen, wenn Sie auch mit verhindernden Strategien wie Zynismus oder Angst konfrontiert werden. Hierfür machen wir Sie mit der Theorie U als Leitfadentool für den Changeprozess bekannt und erarbeiten mit Ihnen zusammen Dynamiken, die in Transformationsprozessen entstehen können. So sind Sie gewappnet, um Veränderungsprozessen gelassen und neugierig zu begegnen.

Ausbildungsziel

Menschen mit Facilitator*innen-Kompetenz können

- wirkungsvoll Transformationsprozesse initiieren und begleiten.
- agile Teams und Selbstorganisation unterstützen.
- innovatives Denken fördern.
- Menschen beteiligen und Commitment aufbauen.
- Vertrauen fördern und den Mut für neues Handeln stärken.
- Mehrperspektivigkeit ermöglichen und damit die Öffnung für neues Denken.
- Konflikte austragen für neue gemeinsame Wege.

Damit wirken Facilitator*innen in Organisationen wertschöpfend.

Inhalt

Modul 1: Downloading

- Einführung in Facilitating Change, Haltung und Wirkungsfeld einer Facilitator*in sowie die Grundlagen des Lernens in Organisationen. Erste Orientierung in Changeprozessen, Agilität und Selbstorganisation anhand der Theorie U.

Modul 2: Seeing

- Erweiterung der eigenen Wahrnehmung: Komplexität vs. Kompliziertheit als Schlüssel für agile Entwicklung, Selbstorganisation in der Praxis erleben, Perspektivenwechsel trainieren. Einführung in PsychoDrama als Ursprung vieler moderner Methoden.

Modul 3: Sensing

- Erforschung von Wertesystemen, Glaubenssätzen und Annahmen in Entwicklungsprozessen – individuell und unternehmerisch. Dynamiken von Systemen, Rollen und Feldern sowie Konfliktbewältigung durch tiefes Zuhören und Spannungsfeldarbeit. Anwendung von Dynamic Facilitation zur Öffnung neuer Möglichkeitsräume.

Modul 4: Presencing

- Vertiefung der Presencing-Qualität: Entdeckung der eigenen Haltung zu People, Purpose, Planet, Profit, Loslassen & Zulassen als Schlüssel für Transformationsprozesse. Methoden zur Emergenz-Förderung und Nutzung von Storytelling zur Begeisterung und Motivation.

Modul 5: Crystallizing

- Methoden zur Herausarbeitung zukünftiger Entwicklungen, Anwendung von Spiral Dynamics zur Werteanalyse, Prinzipien effektiver Workshopgestaltung, Einführung in Design Thinking als Innovationsmethode.

Modul 6: Prototyping

- Umgang mit Verhinderungsstrategien wie Urteilen, Zynismus und Ängste in Change-Prozessen. Qualitätsanforderungen an Prototyping, Auftragsklärung für Facilitating und praktische Fallstudien. Stärkung der Facilitator*innen-Rolle durch praktische Anwendungen. Einführung in das Pro-Action-Café als kreative Methode zur Projektentwicklung.

Modul 7: Performing

- Kommunikation in Transformationsprozessen, Integration der Ausbildung durch praxisbezogene Anwendungen, Nutzung von Appreciative Inquiry zur Change-Motivation. Abschluss und Anwendung der erlernten Methoden in einer konkreten Facilitator*innen-Rolle.

Dieser Kurs gibt Ihnen ein tiefes Verständnis und praxisnahe Werkzeuge, um Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten und Teams durch Transformation zu führen.

✕ Methodik

Im Fachkurs bieten wir eine beziehungsnahe Lernumgebung, um beste Voraussetzungen für ein nachhaltiges Lernen zu schaffen. Wir setzen auf einen dialogischen Austausch auf Augenhöhe zwischen den Kursteilnehmenden und Expert*innen aus der Praxis, weil wir davon überzeugt sind, dass eine gemeinsam gestaltete kreative Lernumgebung die besten Erkenntnisse und Lernergebnisse hervorbringt. Neben fachlichen und theoretischen Kurzinputs stehen bei uns Erfahrungslernen und reflexives Lernen im Zentrum. Hierfür nutzen wir international anerkannte didaktische Methoden wie Storytelling, Social Theatre, Feldarbeit und Aufstellungsarbeit, Präsenzarbeit. Aus der Lern- und Hirnforschung wissen wir, dass Lernen immer als ganzheitlicher Prozess zwischen Körper, Geist und Seele verstanden werden muss, deshalb setzen wir verschiedene Körper- und Entspannungstechniken ein und nutzen Erkenntnisse und Techniken aus dem Embodiment, um Lernerfahrungen und Erkenntnisse körperlich zu ankern und zu festigen und gleichzeitig die Resilienz der Teilnehmenden zu fördern.

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Ihr Kompetenznachweis – Kreativ, interaktiv & inspirierend

Freuen Sie sich auf eine spannende Möglichkeit, Ihr Wissen praktisch anzuwenden. Während des Kurses gestalten Sie eine Lernkarte, die Sie gemeinsam in Zweiergruppen präsentieren – eine kreative Methode, die Ihre didaktischen Fähigkeiten stärkt. Ob Psychodrama, Life Design Thinking oder Storytelling – Sie wählen eine Technik, die zu Ihnen passt und Ihr Team inspiriert.

Ihr persönliches Portfolio begleitet Sie durch den gesamten Kurs, dokumentiert Ihre Erkenntnisse und hilft Ihnen, Ihre Entwicklung sichtbar zu machen. Am letzten Tag präsentieren Sie die Highlights Ihrer Lernreise in Form von «Lernblüten» – lebendig, authentisch und genau so, wie es zu Ihnen und Ihrer Gruppe passt.

Nutzen Sie diese Chance, um sich selbstbewusst zu zeigen und Ihre neuen Fähigkeiten mit Freude zu präsentieren. Sie werden stolz auf Ihr Ergebnis sein.

Titel + Abschluss

Fachkurs in «Facilitation – Veränderungen (mit)gestalten: Weiterbildung zur Facilitator*in»



Dieser Fachkurs ist ein Pflichtmodul des folgenden CAS-Studiengangs:

CAS / Changeprozesse als Facilitator*in begleiten

Sie erreichen Ihre Mitarbeitende in Changeprozessen nicht immer und hinterfragen sich, warum? Wenn Sie neue Denkweisen entwickeln und einen Perspektivwechsel erleben wollen, dann absolvieren Sie den CAS...

Der Fachkurs kann in folgenden MAS- und DAS-Studiengängen ein Wahlmodul sein:

MAS / Integrative Führung im Gesundheits- und Sozialwesen

Im modularen Studiengang bauen Sie Führungskompetenzen auf und aus. Sie lernen unseren integrativen Führungsansatz kennen und können Veränderungsprozesse umsichtig gestalten.

MAS / Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben...

MAS / Integrierte Pflege: Somatic Health

Die Weiterbildung für Gesundheitsprofis zur professionellen Gestaltung der Pflege körperlich kranker Menschen an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation.

DAS / Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

DAS / Integrierte Pflege: Somatic Health

Sie setzen sich mit somatischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in einem der folgenden Bereiche zu übernehmen: Fachverantwortung in Pflege und...

Dozierende

- Manuela Grieser, Facilitatorin, Pflegefachfrau, MA Erwachsenenbildung
- Tabea Knecht, Facilitatorin, Sozialanthropologin, Soziologin, Beraterin für Firmen und Teams
- Regula Mader, Facilitatorin, Rechtsanwältin, Ethikerin, Dozentin
- Karin McEvoy, Facilitatorin, MNSc
- Renate Franke, Dozierende aus der School of Facilitating Berlin
- Hanna Rübsamen, Dozierende aus der School of Facilitating Berlin

Partner

School of Facilitating
Führen in Veränderung
Suarezstraße 31, 14057 Berlin

➤ school-of-facilitating.de

school of facilitating

Führen in Veränderung



Voraussetzungen + Zulassung

✕ Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich in erster Linie an Menschen, die in Veränderungsprozessen stark und aktiv gefordert sind. Dazu gehören Führungspersonen, Projektleiter*innen, Personalentwickler*innen, Organisationsentwickler*innen, Coaches und Berater*innen.

User-Involvement-Angebot

Unser Ziel im Departement Gesundheit ist es, Menschen mit Krankheitserfahrungen und Angehörige in der Weiterbildung, aber auch in der Ausbildung und in die Forschung zu integrieren. Dadurch soll die Gesundheitsversorgung nachhaltig verbessert werden. Mit diesem Symbol werden Weiterbildungsangebote gekennzeichnet, die auch Menschen mit Krankheitserfahrung offenstehen und die mit Betroffenen und Angehörigen im Co-Teaching durchgeführt werden.



User-Involvement-Angebot

Zulassungsbedingungen

- Mit Hochschulabschluss: Wenn Sie über einen Hochschulabschluss verfügen (Fachhochschule, Universität, Pädagogische Hochschule), sind Sie direkt zum Fachkurs zugelassen.
- Mit Höherem Berufsbildungsabschluss: Wenn Sie über einen Höheren Berufsbildungsabschluss verfügen, z. B. diesen an einer Höheren Fachschule erworben haben oder eine Berufs- oder Höhere Fachprüfung absolviert haben, sind Sie direkt zum Fachkurs zugelassen.
- Mit einem eidgenössischen Berufsabschluss können Sie als Gasthörer*in zugelassen werden. Sie erhalten das gesamte Dienstleistungsangebot wie beschrieben sowie einen Kursnachweis.

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⬇ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Sprachkenntnisse

Die Präsenzveranstaltungen werden in Deutsch gehalten. Es werden ausschliesslich Lehrmaterialien in deutscher Sprache verwendet.

Ausnahmen

Fachpersonen mit einem Bildungsabschluss Sekundärniveau (Berufslehre) können den Fachkurs als Gasthörer*in mit einer Teilnahmebestätigung absolvieren.

Facilitation + Anmeldung

Dauer + Unterrichtstage

15 Kurstage

Für einen Fachkurs mit 8 ECTS-Credits rechnen wir mit einem durchschnittlichen studentischen Workload von 240 Stunden.

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 bis 16.30 Uhr

- Mittwoch, 19. August 2026
- Donnerstag, 20. August 2026
- Mittwoch, 2. September 2026
- Donnerstag, 3. September 2026
- Mittwoch, 9. September 2026
- Donnerstag, 10. September 2026
- Dienstag, 20. Oktober 2026
- Mittwoch, 21. Oktober 2026
- Donnerstag, 22. Oktober 2026
- Freitag, 23. Oktober 2026
- Mittwoch, 4. November 2026
- Donnerstag, 5. November 2026
- Mittwoch, 18. November 2026
- Donnerstag, 19. November 2026
- Mittwoch, 2. Dezember 2026

✕ Studienorte

→ Bern Schwarztorstrasse 48

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

28. Juni 2026

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↕ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 127 KB)

↕ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 72 KB)

↕ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

Zum Fachkurs 2026 anmelden

Beratung

Studienleitung



Manuela Grieser

Leiterin Weiterbildung Pflege

T +41 31 848 45 50

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E [E-Mail anzeigen](#)